

Literaturliste

Management

Baecker, D., Postheroisches Management. Ein Vademecum. Merve, Berlin 1994

Eine sehr lesenswerte Sammlung von Glossen zu verschiedenen Aspekten des Managements aus systemischer Sicht. Anregungsreich.

Baecker, D., Organisation und Management. Suhrkamp, Frankfurt/Main 2003

Eine nicht ganz leicht lesbare, aber ausgezeichnete Sammlung von systemtheoretischen Aufsätzen zum Themenbereich Organisation und Management. Für Fortgeschrittene.

Berry, L.L. / Seltman, K.D., Management Lessons from Mayo Clinic. Inside One of the World's Most Admired Service Organizations. McGraw Hill, New York 2008

Absolut faszinierende Beschreibung des Erfolgs der berühmten Mayo Clinic, die als Beispiel dafür steht, wie man ein Dienstleistungs-Unternehmen führen und gestalten kann. Für einmal hat Management von der Medizin zu lernen.

Buckingham, M., Go, Put Your Strengths to Work. 6 Powerful Steps to Achieve Outstanding Performance. Free Press, New York 2007

Ein Standardbuch des stärkenorientierten Management-Ansatzes. Konkrete Anweisungen, wie man seine Stärken identifizieren und weiter entwickeln kann.

Collins, J., Der Weg zu den besten. Die sieben Management-Prinzipien für dauerhaften Unternehmenserfolg.

Ein Klassiker der Managementliteratur. Was zeichnet ausserordentlich erfolgreiche Unternehmen aus und was kann man von ihnen lernen?

Delong, T. et al, When Professionals have to Lead. A New Model for High Performance. Harvard Business School Press, Boston 2008

Professional Service Firms funktionieren anders als andere Unternehmen. Delong et al entwerfen ein Führungsverständnis und –Modell das dieser “Andersartigkeit” gerecht werden kann.

Drucker, P. F., Was ist Management? Econ, Düsseldorf 2002

P. Drucker ist einer der Gründer der modernen Managementlehre. Dieses Buch ist eine Art “best of” und versammelt eine Reihe seiner wichtigsten Arbeiten. Gut zu lesen, informativ, vieles auf den Punkt gebracht, geistreich.

Hamel, G., The Future of Management. Harvard Business School Press, Boston 2007

Management Guru Hamel kritisiert das Management, wie es sich entwickelt hat als nicht mehr den Herausforderungen angemessen und entwirft erste Vorstellungen, was danach folgen könnte.



Hargens, J., Erfolgreich führen und leiten – das will auch können ... Basel 2001

Ein kleines Brevier (77 Seiten), wie man aus systemischer Sicht an Führung heran gehen kann.

Hunziker A.W., Spass am ökonomischen Denken. Verlag SKV, Zürich 2001

Eine nützliche, sehr kurze Übersicht zu ökonomischen Grundsätzen in simpler Sprache

Malik, F., Führen, Leisten, Leben. Wirksames Management für eine neue Zeit Campusverlag, komplett überarbeitete Neuauflage 2006

Ein Buch, das einen wichtigen Ansatz Management zu denken, anregend zusammenfasst. F. Malik, einer der bekanntesten Schweizer Managementexperten stellt seine zentralen Überlegungen dar. Leicht zu lesen. Eine gute, nicht zu wissenschaftliche Einführung ins Management, wenn auch mit ein paar vorschnellen Abkürzungen.

Malik, F., Management. Das A und O des Handwerks. Frankfurt 2006

Eine Vertiefung des General Management-Verständnisses von Malik.

Müller-Stewens, G./Lechner, Ch., Strategisches Management. Wie strategische Initiativen zum Wandel führen. Schäffer Poeschel. Stuttgart 2001

Wer über den Stand der Dinge im strategischen Management Bescheid wissen möchte, ist mit diesem Buch gut beraten.

Mol, M. / Birkinshaw, J., Giant Steps in Management. Innovations that Change the Way We Work. FT Prentice Hall, Harlow 2008

Die Autoren beschreiben die 50 wichtigsten Management Innovationen und zeichnen dabei ein aufschlussreiches Bild des Managements. Gleichzeitig wird klar, dass die nächsten Innovationen fällig sind.

Neuberger, O., Führen und führen lassen. Lucius und Lucis, Stuttgart 2002 (6. Überarbeitete Auflage)

Das deutschsprachige Standardwerk zum Thema Führung. Ein systematischer und bestens informierter Überblick zum Thema. Wissenschaftlich gehalten.

O'Toole, J., Leadership A to Z. A Guide for the Appropriately Ambitious. Jossey-Bass, San Francisco 1999

Eine anregende und hilfreiche Fundgrube über die verschiedensten Aspekte des Managens.

Owen, J., Management Stripped Bare. What they don't teach you at Business School. London 2002

Ein Glossar des Managements, nicht wie es sein sollte, sondern so wie es ist. Pointiert, anregend.

Owen, J., How to Manage. The Art of Making Things Happen. Pearson Prentice Hall Business. Harlow 2006

Pfiffige Übersicht, worauf es für wirksames Managen ankommt. Hilfreich; auf den Punkt gebracht.



Owen, J., Effektiv Führen. Methoden – Instrumente – Fallbeispiele mit 3 ½ P. Wiley, Weinheim 2006

Personal, positive Einstellung und Professionalität als Schlüsselfaktoren effektiven Managements. Wie immer bei Owen: flott geschrieben.

Pfeffer, J./Sutton, R., Hard Facts, Dangerous Half-Truths & Total Nonsense. Profiting from Evidence-Based Management. Boston 2006

Eine sehr schöne Bestandsaufnahme, was man im Management von Unternehmen heute wissen könnte. Sehr informativ.

Pinnow, D. F., Führen. Worauf es wirklich ankommt. Wiesbaden 2005

Eine gut lesbare Einführung in die Welt des Führens. Gute Balance von Überblick und Tiefgang.

Rath, T. / Conchie, B., Strengthsbased Leadership. Great Leaders, Teams, and why People Follow. Gallup Press New York 2008

Eine Einführung in den stärkenorientierten Ansatz.

Schmitz, C. / Heitger, B. / Gester, P. (Hrsg.), Managerie 1. - 5. Jahrbuch für systemisches Denken und Handeln im Management. Heidelberg 1992, 1993, 1994, 1996, 1999

Eine vielfältige Sammlung von Beiträgen zum systemischen Denken und Handeln im Management.

Schmitz, C. / Zucker, B., Wissensmanagement. Wie Unternehmen schnell lernen. Metropolitan Verlag, Wiesbaden 1996/2000/2003

Eine Einführung ins wichtige, im Gesundheitswesen noch zu wenig beachtete Thema Wissensmanagement.

Seliger, R., Das Dschungelbuch der Führung. Ein Navigationssystem für Führungskräfte. Carl Auer, Heidelberg 2008

Ein sehr gut geschriebener Überblick über das, was Führung heute bedeutet. Eine Leadership Map verschafft Orientierung und gibt vielfältige Hinweise. Sehr lesenswert.

Senge, P. Die fünfte Dimension. Klett Cotta, Stuttgart 1996

Ein Klassiker und ein Meilenstein für ein Verständnis von Management, das über das engere betriebswirtschaftliche Denken hinaus reicht.

Simon, F., Gemeinsam sind wir blöd!? Die Intelligenz von Unternehmen, Managern und Märkten. Heidelberg 2004

Ein sehr lesbares und empfehlenswertes Buch zum Management aus systemischer Sicht. Viele Ideen und Anregungen, unkonventionell im Herangehen und inspirierend.

Welch, J./Welch, S., Winning. Das ist Management. Frankfurt 2005

Die wesentlichen Gedanken der Management-Ikone Jack Welch, dem früheren Chef von GE zusammengefasst.



Organisation und Veränderung

Argyris, C./ Schön, D., Organizational Learning II. Addison-Wesley, Reading/Mass. 1996
(deutsche Version?)

Dieses ausgezeichnete Werk zeigt, wie leicht in Organisationen defensive Abwehrmechanismen ins Spiel kommen und Lernen blockieren können. Sehr informativ, lassen viele Prozesse in Organisationen besser verstehen.

Cooperrider, D., Whitney, D., Appreciative Inquiry. A Positive Revolution in Change. Berrett-Koehler, San Francisco 2005

Eine knappe und konzise Einführung in AI durch die Begründer dieses wichtigen Veränderungsansatzes.

Baumgartner, I. u. a., OE-Prozesse. Die Prinzipien systemischer Organisationsentwicklung. Haupt, Bern 1995

Eine praxisnahe Darstellung von Organisationsentwicklung. Viele nützliche Hinweise.

Dannemiller Tyson Associates, Whole Scale Change. Unleashing the Magic in Organizations. / Toolkit. Ann Arbor 2000

Einführung und Vertiefung mit Toolkit in den Whole Scale Change. Wichtige Veränderungsphilosophie und viele hilfreiche Anregungen für Change Prozesse.

Doppler, K. / Lauterburg, Ch., Change Management. 4. Erweiterte Auflage, Campus, Frankfurt / New York 1995

Ein Standardbuch für diejenigen, die sich auch praktisch mit Change Management beschäftigen möchten. Konzeptuell nicht mehr ganz auf der Höhe der Zeit, aber mit vielen wertvollen Hinweisen.

Geisbauer, W. (Hrsg.), Reteaming. Methodenhandbuch zur lösungsorientierten Beratung. Heidelberg 2006

Viele nützliche Hinweise. Für Berater geschrieben.

Gomez, P. / Zimmermann, T., Unternehmensorganisation – Profile, Dynamik, Methodik. Campus, Frankfurt / New York 1992

Ein Klassiker aus der Schule des St. Galler Denkens. Wer sich über Organisation lehrbuchhaft Wissen verschaffen möchte, liegt mit diesem Buch richtig (s. auch Probst)

Heitger, B./Doujak, A., Harte Schnitte, Neues Wachstum. Die Logik der Gefühle und die Macht der Zahlen im Change Management. Ueberreuter.Frankfurt/Wien 2002

Das Buch zeigt anschaulich einige Grundprinzipien von Change Management auf. Auch wenn es für Unternehmen geschrieben ist, lässt sich vieles übertragen.

Kegan, R., Lahey, L.L., Immunity to Change. How to Overcome it and Unlock the Potential in Yourself and your Organization. Harvard Business Press, Boston 2009

Sehr spannendes Konzept wie man sich die Schwierigkeit erklären kann, dass soviel Veränderungsintention verpufft und was man dagegen tun kann.

Königswieser, R./Exner, A., Systemische Intervention. Architekturen und Designs für Berater und Veränderungsmanager. Klett-Cotta, Stuttgart 1998

Hilfreiches Buch für alle, die sich mit Change beschäftigen. Viele praktische Hinweise und Beispiele.



Königswieser, R., Hillebrand, M., Einführung in die systemische Organisationsberatung. Heidelberg 2005

Eine „compacte“ Einführung in die Organisationsberatung.

Probst, G., Organisation. Strukturen, Lenkungsinstrumente, Entwicklungsperspektiven. Verlag moderne industrie. Landsberg/Lech 1993

Wer sich über Organisation lehrbuchhaft Wissen verschaffen möchte, liegt mit diesem Buch richtig (s. auch Gomez u.a.)

Seliger, R., Einführung in Grossgruppen-Methoden. Carl-Auer, Heidelberg 2008

Sehr hilfreiche Einführung in die immer wichtiger gewordenen Grossgruppen-Ansätze.

Senge, P., Kleiner, A., Roberts, C., et al. The Dance of Change, Doubleday, New York 1999

Von den Autoren von „The Fifth Discipline“. Mit vielen praktischen Tipps und Beispielen von Change Management-Prozessen in verschiedensten Organisationen.



Teams

Katzenbach, J./Smith, K., Teams. Der Schlüssel zur Hochleistungsorganisation. Harvard Business School Press, Boston 1993

Ein Klassiker über Teams und Hochleistung in Unternehmen.

Hackman, J.R., Leading Teams. Setting the Stage for great performances. Harvard Business School Press, Boston 2002

Grundlegend zum Management von Teams.

Jenewein, W. / Heidbrink, M., High-Performance-Teams. Die fünf Erfolgsprinzipien für Führung und Zusammenarbeit. Schäffer Poeschl, Stuttgart 2008

An Fallbeispielen von Alinghi, dem DFB-Team zur WM 2006, ABB u.a. zeigen die Autoren anschaulich, was Hochleistungs-Team auszeichnet und was es dazu braucht.

Zeit- und Selbstmanagement

Michael Baeriswyl, „Chillout – Wege in eine neue Zeitkultur“. Deutscher Taschenbuch Verlag

Es vermittelt keine Rezepte, aber viel Anregung zum Nachdenken über Zeit.

Csikszentmihalyi, M., Flow im Beruf. Das Geheimnis des Glücks am Arbeitsplatz. Stuttgart 2004

Vom „Entdecker“ des Flow-Konzepts die Anwendung auf die Arbeit. Ein Klassiker.

Pausch, R., Last Lecture. Die Lehren meines Lebens. C. Bertelsmann, München 2008

Die bewegende „Last Lecture“ des Informatikprofessors R.Pausch, der versucht für seine Kinder zu formulieren, worauf es ihm ankommt. Ein höchst eindrucksvolles Beispiel für positives Selbstmanagement.

Peterson, C., A Primer in Positive Psychology. Oxford University Press, New York 2006

Seiwert, L., „Wenn du es eilig hast, gehe langsam“

Es ist wohl etwas kochbuchartig, und doch lädt es ein, an seinen individuellen Zielen und Umsetzungen zu arbeiten.....

Seligman, M.E., Der Glücksfaktor. Warum Optimisten länger leben. Bergisch Gladbach 2003

Lassen Sie sich nicht von diesem unseligen Titel abhalten. Dieses Buch ist wirklich seine Lektüre wert. Es ist ein ausgezeichnet geschriebene Einführung in die Welt und den Forschungsstand der so genannten Positiven Psychologie. Ein Must für den, der sich mit Selbstmanagement beschäftigt.

Storch, M., Krause F.. Selbstmanagement – ressourcenorientiert. Verlag Hans Huber Bern / Göttingen / Toronto / Seattle, 2002

Grundlagen und Trainings-Handbuch zum Zürcher Ressourcenmodell

Roth, G., Persönlichkeit, Entscheidung und Verhalten. Warum es so schwierig ist, sich und andere zu ändern. Klett-Cotta, Stuttgart 2007

Persönlichkeitspsychologie und Hirnforschung zusammen gebracht, ergibt informative Aufschlüsse, wie wir Veränderungen von Personen denken können.

Rückert, H.W., Schluss mit dem ewigen Aufschieben, Campus Verlag, Frankfurt / New York 2002

Eine gute Übersicht über die tiefer liegenden Ursachen von und wirksame Strategien gegen das Aufschieben.



Management, Organisation und Entwicklung im Gesundheitssystem

Amelung, V., Sydow, J., Windeler, A., Vernetzung im Gesundheitswesen – Wettbewerb und Kooperation, Kohlhammer, 2009

Amelung V, Deimel D, Reuter W, van Rooij N, Weatherly J, Managed Care in Europa. Schriftenreihe des Bundesverbandes Managed Care. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2009.

Berchtold, P. / Michel-Alder E. (Hrsg.), Die Umarmung des Hippokrates – Systemintegration im Gesundheitswesen. EMH, Basel 2003 (in press)

Das Gesundheitswesen, dessen zukünftige Entwicklungen und Herausforderungen als Gesamtsystem dargestellt: für alle die sich mit Integration, Vernetzung, Kooperationen im Gesundheitsbereich befassen.

Berwick, D. M. / Godfrey, A. / Roessner, J., Curing Health Care. New Strategies for Quality Improvement. Jossey-Bass, San Francisco 1990

Ein Klassiker zur Qualitätsentwicklung im Gesundheitsbereich

Boos.,L., Soziale Dilemma und die Organisation des Krankenhauses. Schriftenreihe des SGGP Nr. 69, Zürich 2002

Die Dissertation des Spitaldirektors des Limmatspitals. Er zeigt sehr schön auf, wie sehr Spitäler auf das Wissen ihrer Experten angewiesen sind und welche organisatorischen Schlussfolgerungen daraus zu ziehen sind.

Gutzwiller, F., Paccaud, F., (Hrsg.), Sozial- und Präventivmedizin - Public Health, Hans Huber Verlag, komplett überarbeitete Auflage, 2007

Ein sehr guter Überblick über das Schweizer Gesundheitswesen und die grundlegenden Konzepte und Methoden, die in Public Health zur Anwendung kommen. Für alle, die an den Themen Gesundheit, Arbeit und Umwelt interessiert sind.

Stauffacher W. / Bircher J. (Hrsg.), Zukunft Medizin Schweiz. EMH, Basel 2002

Das Projekt "Neu-Orientierung der Medizin" der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften

Kocher G. / Oggier W. (Hrsg.), Gesundheitswesen Schweiz 2001/2002 – ein aktueller Überblick, Verlag KSK, 2002

Ein Überblick zu aktuellen Fragen aus den verschiedensten Perspektiven und gleichzeitig ein Spiegel der Fragmentierung im Gesundheitssystem

Kröger F. / Hendrichs A., McDaniel S. (Hrsg.), Familie, System und Gesundheit – Systemische Konzepte für ein soziales Gesundheitswesen. Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg 2000

Intelligente Denkanstöße und Reformvorschläge aus systemischer Sicht für eine sozial gerechte, kooperative, und kontextbezogene Gesundheitsversorgung

Greulich, A. / Berchtold, P. / Löffel, N. (Hrsg.), Disease Management – Patient und Prozess im Mittelpunkt. 2. überarbeitete Auflage. Hüthig UTB 2002

Umfassende Einführung in das Konzept "Disease Management" aus der Sicht der verschiedenen Akteure. Hoher Praxisbezug beispielsweise anhand eines durch alle Kapitel führenden Fallszenario.

Eichhorn, S. / Schmidt-Rettig, B. (Hrsg.), Chancen und Risiken von Managed Care. Perspektiven der Vernetzung des Krankenhauses mit Arztpraxen, Rehabilitation und Krankenkassen. Verlag W. Kollhammer, Stuttgart 1998

Artikelsammlung zu Perspektiven der Vernetzung von Spitälern mit Arztpraxen, Rehabilitationskliniken und Krankenkassen

Grossmann R. / Scala K. Intelligentes Krankenhaus. Springer 2002

Innovative Beispiele zu Organisationsentwicklungen und Steuerungsmöglichkeiten in Spitälern und anderen Gesundheitseinrichtungen

Jung S. / Petzenhauser C. / Tuckermann H. Im Dialog mit Patienten. Carl-Auer-Systeme Verlag Heidelberg 2000

Anatomie einer Transformation im Gesundheitswesen aus der Patienten-Perspektive

King R. / Hinds P. (Hrsg.) Lebensqualität, Pflege- und Patientenperspektiven. Huber 2001.

Umfassende Darstellung von Theorien, Forschung und Praxis zur Lebensqualität, wenn auch mehrheitlich vom und für den Pflegebereich verfasst

Breyer F. / Zweifel P. Gesundheitsökonomie. 2. Aufl. Springer 1997

Umfassendes Standard-Lehrbuch zur Gesundheitsökonomie

Ess S. Outcome Research and Economic Evaluation. EMH Basel 2002

Gute Zusammenfassung über Methoden der ökonomischen Evaluation von Patientenbehandlung und -Betreuung

Rice, T., The Economics of Health Reconsidered. Health Administration Press, Chicago / Illinois 1998

Intelligente und kritische Infragestellung der Anwendung von ökonomischen Konzepten in der Gesundheitsversorgung



Sommer, J. H., Muddling through elegantly: Rationierung im Gesundheitswesen. EMH Basel 2001

Eine kritische Auseinandersetzung mit der Frage, welche Entscheidungsinstanz nach welchen Kriterien und in welcher Form rationieren kann oder soll und die Evaluation von Erfahrungen mit Rationierungsversuchen in verschiedenen Ländern.

Muir Gray, J. A., Evidence-based Healthcare. How to Make Health Policy and Management Decisions. Churchill Livingstone 1997

Evidenz-basierte Medizin und Ihr Einbezug in die klinische Praxis

Vogd, W., Die Organisation Spital im Wandel. Eine dokumentarische Evaluation aus Sicht ärztlicher Akteure. Bern 2006

Eine der interessantesten Forschungen der letzten Jahre zum Wandel von Spitälern. Nicht einfach zu lesen, dafür umso gehaltreicher.

